Sonett IX.

von William Shakespeare

Notizen / Anmerkungen

1 Ist’s Furcht, daß Wittwenaugen um dich leiden,
2 Wenn grausam dich die Einsamkeit behält? –
3 O solltest kinderlos du leider scheiden,
4 Beklagt dich, ein verwittwet Weib, die Welt.
5 Sie wird als deine Wittwe stets beweinen,
6 Daß du nicht ließt ein Bild von dir zurück,
7 Indessen andern Wittwen wohl erscheinen
8 Des Gatten Formen in des Kindes Blick.
9 Sieh’, was Vergeudung in der Welt verschwendet,
10 Tauscht nur den Ort, denn stets genießt’s die Welt;
11 Doch in der Welt zerstörte Schönheit endet,
12 Wenn ungebraucht der Braucher sie behält.
13 Die Liebe Andrer ist dem nie genaht,
14 Der gegen sich wagt solche Mörderthat.

Das Gedicht „Sonett IX.“ von William Shakespeare ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	William Shakespeare	**Titel**	„Sonett IX.“
Verse	14	**Wörter**	98
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor William Shakespeare befinden sich in unserer Datenbank 160 Gedichte.